

NATIONALGENDARMERIE LUFTVERKEHRS-GENDARMERIE SRTA PARIS-CHARLES-DE-GAULLE				UNTERSUCHUNG EINER FRISCH BEGANGENEN STRAFTAT		
COB DIGNES-LES-BAINS				ERMITTLUNGSPROTOKOLL		
<i>Code Einheit</i>	<i>Protokoll Nr.</i>	<i>Jahr</i>	<i>Justizakte Nr.</i>	(Erstes Abhören CVR BEA)	<i>Akte Nr.</i>	<i>Blatt Nr.</i>
14443	00404	2015			F/8	1/1

Am Samstag, den 28. März 2015 um 10 Uhr 15 Minuten.

Wir, die Unterzeichneten, Gendarm Alain TOUQUET, Kriminalpolizist mit Wohnsitz in ROISSY-EN-FRANCE

Gestützt auf die Artikel 16 bis 19 und 53 bis 67 der frz. Strafprozessordnung (Code de Procédure Pénale).

Gestützt auf die Artikel R.15-22 und 15-1 der frz. Strafprozessordnung.

Wir befinden uns in den Räumen unserer Einheit in ROISSY-EN-FRANCE 95700 und berichten die folgenden Aktionen:

ERMITTLUNG

Am **25. März 2015** führen wir um **10 Uhr und 45 Minuten** im Hörraum der Ermittlungsbehörde (BEA) im Gebäude 153, 200 rue de Paris in LE BOURGET (93), eine erste Abhörung der Rohdaten der Audioaufzeichnung des „Cockpit Voice Recorder“ (CVR) durch.

Bei dieser ersten Abhörung sind die Polizeihauptmeisterin **Christine LEBLANC**, der **Gendarm Alain TOUQUET**, **4 Ingenieure der B.E.A.** und eine Person deutscher Abstammung anwesend, die als technischer Berater vorgestellt wird und die Untersuchungskommission unterstützt. Wir weisen darauf hin, dass diese Personen ein Dokument unterzeichnet haben, das ihre Anwesenheit bestätigt.

Bis auf die Kriminalpolizisten haben alle Personen ein Dokument unterzeichnet, das sie verpflichtet, keine Sachverhaltsmerkmale aus dieser Abhörung preiszugeben.

Der Raum ist schallgedämmt und die Abhörung wird mithilfe von Kopfhörern durchgeführt.

Vor dem Beginn der Abhörung werden wir über Übereinstimmungen zwischen 6 Audiospuren benachrichtigt:

- **Die Spur 1 entspricht einer Aufzeichnung der 30 letzten Minuten in hoher Qualität des Helms des ersten Offiziers (Kopiloten).**
- **Die Spur 2 entspricht einer Aufzeichnung der 30 letzten Minuten in hoher Qualität des Helms des Flugkapitäns.**
- Die Spur 3 entspricht einer Aufzeichnung der 30 letzten Minuten in hoher Qualität vom Jump-Seat (Reservesitz im Cockpit hinter den Piloten) und der Durchsageanlage
- Die Spur 4 entspricht einer Aufzeichnung der 30 letzten Minuten des CAM (Cockpit Audience Micro).
- Die Spuren 5 und 6 entsprechen gemischten Aufzeichnungen mehrerer vorgenannter Spuren über eine Dauer von circa 02 Stunden. Diese letzten sind in reduzierter Qualität aufgezeichnet.

Die Sitzung wird vom Eingreifen des Ingenieurs, Herrn Philippe BOULLON, gekennzeichnet, der die Abhörung vorbereitet hat. Er hat uns auf die interessanten Passagen hingewiesen und die wichtigen Töne verstärkt.

Zunächst hören wir eine Frau in das Cockpit eintreten. Sie unterhält sich einen Moment in deutscher Sprache mit der Flugbesatzung. Bei ihrem Hinausgehen aus dem Cockpit ist die sich schließende Tür deutlich zu hören.

Der Austausch zwischen den Piloten (in deutscher Sprache) ist schwer hörbar, da die Funkmitteilungen das Gesprochene überdecken. Jedoch enthalten diese keine besonderen Äußerungen, weder in ihrer Intonation noch in ihrem Rhythmus.

Am Ende dieser Gespräche hören wir deutlich das Geräusch eines elektrischen Antriebs, gefolgt von einem metallischen „Klick“-Laut, dann ein Zuschlagen der Tür, das vermuten lässt, dass eine Person das Cockpit verlässt, nachdem sie ihren Sitz nach hinten geschoben und ihren Sicherheitsgurt gelöst hat.

In der Folge ertönen mehrere Summtöne (Tür und Intercom). Immer stärker werdende Schläge gegen die Tür treten auf. Ein Ausruf ist zu hören. Dieser wird klanglich als „D A“ verstanden.

Auch während des gesamten Audioauszugs bis zum Aufschlag sind Atemgeräusche zu hören.

Bei dieser Abhörung konnten wir Notizen machen, aber die Wiederherstellung wurde uns verboten.

Das Protokoll wird am 28. März 2015 um 11 Uhr in ROISSY-EN-FRANCE 95700 angefertigt und unterzeichnet.

Der Kriminalpolizist
(Unterschrift)